

In einer Reihe mit Mandela und der Queen

Warum der Oltner Augenarzt Alex Heuberger auch Träger des Ordens vom Aztekischen Adler ist.

Denise Donatsch

Alexander Heuberger ist eine Koryphäe auf dem Gebiet der Ophthalmologie (Augenheilkunde) und Augenchirurgie und leitet die Heuberger Augenkliniken in Olten, Solothurn, Balthal, Oftringen und Biel. Ausserdem ist er Träger des Ordens vom Aztekischen Adler (Orden del Águila Azteca), dem höchsten in Mexiko an Ausländer verliehenen Verdienstorden.

Damit reiht er sich ein in die Riege von Menschen wie Nelson Mandela, Beatocello und Queen Elizabeth. Die beachtliche Auszeichnung hängt denn auch mit seiner Tätigkeit als Augenarzt zusammen, denn seit mittlerweile über 20 Jahren reist der Mediziner aus Trimbach mit fünf weiteren Schweizer Augenärztinnen und Augenärzten jährlich nach Mexiko, um dort innerhalb von zwei Wochen kostenlos Augenoperationen durchzuführen. Im Fokus steht dabei die Katarakt – bekannter unter dem Namen Grauer Star – von welcher in Mexiko zahlreiche Menschen – insbesondere in ärmeren Regionen – betroffen sind.

Aber auch Neugeborene bleiben nicht verschont. Armutsbetroffene in Mexiko haben kaum Zugang zu medizinischer Versorgung und sind in der Regel nicht krankenversichert. Dies führt dazu, dass Mädchen häufig nicht geimpft werden. Erkrankt eine Frau in der Schwangerschaft in der Folge an den Röteln, kann das Ungeborene schwere Schäden erleiden und unter anderem am Grauen Star erkranken. Unbehandelt kann die Krankheit von verschwommener Sicht und Lichtempfindlichkeit bis zur vollständigen Erblindung führen.

Die gute Nachricht: Mit der richtigen Operation kann dieses Leiden vollumfänglich therapiert werden. Und genau das ist die Mission von Heuberger und Team: vor Ort möglichst viele

Betroffene behandeln, aber auch die mexikanischen Ärzte und Ärztinnen mit den neusten Operationstechniken vertraut machen. Ebenfalls hat das Team stets wertvolles, durch Spenden finanziertes medizinisches Material mit im Gepäck. «Wir reisen mit rund 20 Koffern mit Inhalt im Wert von über 100'000 Franken nach Mexiko.» Diese ins Flugzeug zu bekommen, ohne substanzielle Mehrkosten, sei nicht immer ganz einfach. Aber auch das ist kein Hindergrund für Heuberger. Der nächste Einsatz steht jedenfalls bereits im Herbst an.

Aus der Armut zum Leben als privilegierte Frau

«Besonders beeindruckt hat mich die Geschichte von Elisabeth aus der ärmlichen östlichen Acapulco-Region», erinnert sich Heuberger. Bereits als Fünfjährige drohte das Mädchen wegen des Grauen Stars zu erblinden und musste an beiden Augen operiert werden. Dieser Eingriff war der erste entscheidende Schritt für das Mädchen auf dem Weg aus der Armut in ein besseres Leben.

Das nun gesunde Kind wurde auf seinem weiteren Weg von einem Schweizer Gotti mit 50 Franken pro Monat unterstützt, was ihm die Möglichkeit verschaffte, die Schule zu besuchen. Die junge Frau schloss schliesslich als eine der Jahrgangsbesten ab und es ist ihr gelungen, ihr Studium erfolgreich zu beenden. Was in Krankheit, Armut und Elend hätte münden können, hat sich durch medizinische Hilfe, hochwertige Bildung und den Einsatz von Elisabeth selbst in ein gutes Leben gewandelt. «Elisabeth kann nun ein Leben als privilegierte Frau führen.»

Medizin – eine Liebe auf den ersten Blick

Heuberger wuchs im Oltner Bifang-Quartier auf und besuchte nach der Primarschule die Be-



Alex Heuberger reist seit über 20 Jahren regelmässig nach Mexiko, um kostenlos Operationen am Grauen Star durchzuführen. Bild: Denise Donatsch

Auf einen Kaffee mit ...



zirksschule Frohheim. Seine beeindruckende Karriere nahm – wohl wider Erwarten – erst nach ein paar Jahren der Suche ihren Anfang. Der damals junge Mann versuchte sich erst als Lehrerseminarist und Kunststudent und arbeitete unter anderem als Schreiner. Schliesslich absolvierte er die Eidgenössische Matur und immatrikulierte sich an der Universität Bern für das Studienfach Ethnologie.

«Mir wurde damals jedoch bewusst, dass die Verdienst-

möglichkeiten in diesem Gebiet gleich null sind.» Die Suche ging also weiter und führte ihn für ein Jahr in die Welt der Mathematik und Physik. «Ich stellte in dieser Zeit fest, dass meine Welt nur noch aus Formeln besteht.» Dies sei ihm definitiv zu einseitig gewesen, weshalb er auch von diesem Weg wieder absah.

Dann traf er auf die Medizin: «Da wusste ich, das ist es!» Das umfassende Wissen, welches für die Tätigkeit eines Mediziners zwingend ist, habe ihn schlicht

fasziniert. «Die Medizin ist umfangreich.» Man benötige Wissen in den Fächern Biologie, Psychologie, Chemie, Physik und Mathematik – für ihn genau richtig! Zu einem späteren Zeitpunkt seines Studiums, welches er an der Universität Basel absolvierte, spezialisierte sich Heuberger auf die Augenheilkunde.

Eine Portion Glück verhalf ihm dazu, eine der begehrten Stellen als Augenarzt zu ergattern. Alles andere als selbstverständlich, denn dieses Fachgebiet sei äusserst beliebt und die Wartelisten für freie Stellen lang. Im Jahr 2000 machte sich Heuberger schliesslich selbstständig und eröffnete die Augenklinik Heuberger auf dem Gelände des Kantonsspitals Olten. Seit 2019 führt er die eingangs erwähnten Kliniken.

In der Freizeit heisst es abheben

Abheben, die Welt zwar nicht hinter, aber zumindest unter sich lassen, ist Heubergers liebste Freizeitbeschäftigung. Der Privatpilot fliegt regelmässig von Grenchen aus in einer Cessna – ein bekannter Flugzeughersteller, insbesondere für ein- und zweimotorige Propellerflugzeuge – über Schweizer Landschaften, aber auch weitere, internationale Strecken. In Grenchen stehen den Piloten und Pilotinnen der Motorgruppe zurzeit zwei Maschinentypen zur Verfügung, eine Cessna 152 – ein Zweisitzer – und eine Cessna 182 mit vier Sitzen.

Und: «Im Herbst ist das Fliegen am schönsten, da ist die Luft am stabilsten.» Daneben mag der sprachaffine Arzt auch künstlerisch-kulturelle Tätigkeiten, wie das Erlernen des Gitarrenspiels oder das Schmökern in guter Literatur. Und wenn irgendwo eine gute Komödie oder Kabarett gespielt wird, ist es gut möglich, dass der Mediziner im Publikum sitzt.

ANZEIGE

vaudoise presents

6. AUG. 2025

16th EDITION

magic night

DAVE STEWART

EURHYTHMICS ★
FEAT. VANESSA AMOROSI

GOTTHARD + ORCHESTER

ANASTACIA

MIGROS präsentiert

8-10 August 2025

HEITERE OPEN AIR ZOFINGEN

FR. 8.8.

HECHT ALAN WALKER PICTURE THIS DISARSTAR

SA. 9.8.

SKI AGGU BIFFY CLYRO MEUTE MEHNERSMOOS

SO. 10.8.

JAMES BLUNT PEGASUS RAY DALTON SEVEN SUNDAY BRUNCH

HEITERE EVENTS.CH | ploom | FELDSCHLÖSSCHEN | Sunrise starzone | Schweizer Fleisch | Aargauische Kantonalbank | RADIO 32 | Aargauer Zeitung | TICKETS | ticketcorner | QR CODE